Alliierten Kontrollrates vom 20. September 1945, die den deutschen Behörden die Durchführung der Alliierten Maßnahmen auf dem Gebiete der Reparationen auferlegt und Artikel 904 des Titel 11, der in Durchführung der Bestimmungen des Potsdamer Industrieplanes, die Minister der deutschen Länder für die Durchführung der Demontagen verantwortlich macht, auch staatsrechtlich begründet ist.

Den deutschen Behörden in der amerikanischen Zone sind nicht nur die Namen der zu demontierenden Werke mitgeteilt, sondern es ist ihnen dadurch auch die Möglichkeit zur Geltendmachung ihrer Bedenken gegeben. Die Fraktion der CDU. vermag keinen Grund zu einer anderen Handhabung in der britischen Zone zu erkennen, ganz davon abgesehen, daß die Übertragung der Verwaltung auf die deutschen Behörden und die Wirtschaftsangleichung der Zonen gerade auf diesem für die wirtschaftliche und politische Existenz des deutschen Volkes entscheidenden Gebiete völlige Offenheit und restlose Einheitlichkeit unerläßlich notwendig macht.

Falls die Landesregierung unserem Ersuchen nicht entsprechen kann, welche Gründe kann sie für die Versagung der Veröffentlichung angeben?

Für die Fraktion der CDU.
gez.: Aloys Feldmann

Landtagsdrucksache Nr. I-127
(Neue Fassung)

Antrag der FDP.-Fraktion über die Abstimmung der Vorlagen über den Bergbau.

Die industrielle Wirtschaft des Landes Nordrhein-Westfalen wird auf folgender Grundlage neugeordnet:

I. Der Antrag der CDU. nach Landtagsdrucksache Nr. I-110 wird angenommen.

II. Die Anträge der CDU. nach Landtagsdrucksachen Nr. I-111, I-112, I-113 und die Anträge der FDP. nach Landtagsdrucksachen I-117 und I-118 werden mit der Maßgabe angenommen, daß ihr Inhalt für die Regierung die Grundlage ist für die Ausarbeitung von Gesetzentwürfen zur Vorlage an den Landtag.

gez.: Dr. Middelhauve.

Landtagsdrucksache Nr. I-128

Antrag der Zentrums-Fraktion betr. Überweisung der Vorlagen über den Bergbau an einen besonderen Ausschuß.

Der Landtag wolle beschließen:

Die vorliegenden Sozialisierungsanträge werden als Material einem besonderen Ausschuß überwiesen, der sofort zu bestellen ist.

Davon ausgenommen sind:

die Anträge Nr. 25 (Drucksache I-96)
die Anträge Nr. 46 (Drucksache I-114)
die Anträge Nr. 47 (Drucksache I-115)

gez.: Brockmann.

Landtagsdrucksache Nr. I-129

Antrag der CDU.-Fraktion betr. Rest-Demontage der Maschinenfabrik Dr. Waldrich, Siegen.

Mit Rücksicht auf die ungeheuren wirtschaftlichen Folgen bitten wir den Herrn Ministerpräsidenten bei der englischen Militärregierung vorstellig zu werden, die Rest-Demontage der Maschinenfabrik Dr. Waldrich, Siegen, einstellen zu wollen. Die letzten Maschinen sollen für eine dringend notwendige Reparaturwerkstatt erhalten bleiben.

Die Landtagsfraktion der CDU.
Im Auftrage
gez.: Meuser, Rippel, Schrage, Finger
und sämtliche Mitglieder der Fraktion.

Landtagsdrucksache Nr. I-130

Zusatzantrag der Zentrumspartei zur Landtagsdrucksache Nr. I-90 betr. Abschlachtung der Zuchtschweine.

Der Landtag wolle beschließen:

Die Aufhebung der Schweinemord-Verordnung soll nicht etwa der Schweinemast in den landwirtschaftlichen Großbetrieben zugute kommen, sondern die Schweinezucht in dem bisherigen Umfange auf dem Lande bestehen lassen und darüber hinaus die Erhaltung und Mästung von Schweinen für die landwirtschaftlichen Haushaltungen nach Möglichkeit fördern.

gez.: Brockmann, Böhner.

Landtagsdrucksache Nr. I-131

Antrag der Landtagsfraktion der KPD.-Fraktion betr. Erlaß einer Verordnung zur Durchführung von Volksentscheiden.

Der Landtag wolle beschließen, die Regierung zu beauftragen, eine Verordnung zu erlassen, durch die die Möglichkeit der Durchführung eines Volksbegehrens und eines Volksentscheides nach den Vorschriften der ehemaligen Verfassung im Lande Nordrhein-Westfalen geschaffen wird.

gez.: H. Renner.

Landtagsdrucksache Nr. I-132

Dringlichkeits-Antrag der CDU.-Fraktion betr. Appell an die Kontrollkommission auf Freigabe der Kriegsgefangenen usw.

Aus Anlaß des Zusammentretens der Moskauer Konferenz richtet der Landtag von Nordrhein-Westfalen an die Kontroll-Kommission brit. Teil die dringende Bitte dafür einzutreten, daß entsprechend den Geboten der Menschlichkeit und den Grundsätzen des Völkerrechtes folgende Personen in die Heimat unverzüglich entlassen werden:

1. die deutschen Kriegsgefangenen,
2. die deutschen Zivilinternierten, soweit ihnen nichts zur Last gelegt werden kann,
3. die deutschen Männer, Frauen und Jugendlichen — darunter viele tausend junger Mädchen —, die in verschiedene Länder zu Zwangsarbeit gebracht oder dort festgehalten wurden.

gez.: Adenauer, Gronowski,
Albers, Alef, Arnold, Bitter, Blank, von Boeselager, Brauda, Budke, Deist, Dresbach, Dufhues, Ehren, Engeln, Ernst, Even, Eis, Feldmann, Fiebig, Finger, Finkeldey, Föcher, Franken, Fuhr, Gockeln, Hardt, Hattenhauer, Heeke, Hegmann, Heinemann, Heix, Hofmann, Hoppe, Jägersmann, Jöstingmeier, Karsch, Klein, Konen, Koelges, Küper, Krings, van Laak, Lehr, Lindner, Lübke, Luster-Haggeney, Lütsches, Marx, Meistermann, Menke, Meuser, Müller August, Müller Karl, Pünder, Raskop, Renzel, Rippel, Rott, Schaeven, Scheppmann, Schirpenbach, Schmelzer, Schmidt-Diemel, Schneemann, Schrage, Schönenborn, Schulte, Schwering, Seving, Six, Steeger, Steinbiß, Steup, Stier, Sträter, Strunk, Tegeler, Teusch, Theill, v. Waldthausen, Walraff, Warsch, Weber Helene, Weber Christian, Weitz, Windelen, Wolf, Zillken, Schreiber, Brettschneider, Wendt, Schinkelmeier, Wunram.

Landtagsdrucksache Nr. I-133

Anfrage der Zentrums-Fraktion an den Innenminister über die Aufstellung von Kandidaten für die Landtagswahl.

Die Zentrumsfraktion erbittet Auskunft darüber, ob eine Partei, die als Zonenpartei bereits zugelassen ist, in einem Wahlkreis Kandidaten aufstellen kann, in dem sie als Kreispartei noch nicht angemeldet bzw. zugelassen ist.

gez.: Holstein.